

Die große Liebe zum Blues

Die **MOJO MEN** treten am 14. November in der Kniki in Salzgitter-Bad auf

Salzgitter. Henry Heggens, Stefan Dahms und Lutz Krajenski neue Band MOJO MEN treten an, um Deutschlands Bühnen im Sturm zu erobern. Am Freitag, 14. November, kommen sie um 20 Uhr in die Kniestedter Kirche nach Salzgitter-Bad, um mit Smokin' Blues, R'n'B und Americana ihre famose Spielfreude und unbändige Energie unter Beweis zu stellen. Was die MOJO MEN zusammenschweißt, sind die Liebe zum Blues, starke Songs und langjährige Freundschaft.

„Diese Band ist purer Luxus“, findet Schlagzeuger Stefan Dahm, „nichts muss, aber alles kann.“ Während Henry Heggens ungekünstelte und eingängige Songs und seine augenzwinkernden, autobiographischen Lyrics den Sud bilden, wirft Lutz 'Hammond' Krajens-



Wollen die Kniki im Sturm erobern: Lutz Krajenski, Stefan Dahms, Arnd Geise, Jay Scholz, Henry Heggens und Martin Scheffler sind die MOJO MEN

FOTO: ARND GEISE

Anrufen und gewinnen

Der Fachdienst Kultur der Stadt und hallo Salzgitter verlosen fünfmal zwei Karten für das Konzert mit den MOJO MEN am Freitag, 14. November, um 20 Uhr in der Kniki in Salzgitter-Bad. Wählen Sie einfach die Hotline (0137) 988082705 und folgen Sie

der Ansage. Alle Anrufe, die am 8. und 9. November eingehen, nehmen teil. Die Gewinner und Gewinnerinnen werden telefonisch benachrichtigt. Der Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen.

ki mit seinem goldenen Händchen für knackige Arrangements und scharfe musikalische Wendungen das Chili in die MOJO. So dürfen sich die Fans nicht nur auf einige top-arrangierte Klassikern freuen, sondern maßgeblich auf Eigenkompositionen und Stories aus der Feder des beliebten Frontmanes. Bassist Arnd Geise und die Gitarristen Martin Scheffler und Jay Scholz komplettieren

die Gruppe.

Die MOJO MEN garantieren hundertprozentig handgemachte und energiegeladene Livemusik aus der Bel Étage der europäischen Bluesmusikszene, angeführt von einem herausragenden R'n'B- und Blues-Sänger, Harp-Spieler, Storyteller und Performer. Henry Heggens aus Florida verließ einst die USA, um in Europa sein Glück zu suchen und zu finden.

Ein Buch für den Mut

Autorin Marion Petznick spricht in Salzgitter über ihr Leben mit kranken Nieren

Salzgitter. Die Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen Salzgitter lädt zur kostenlosen Lesung „Mein Leben lang nierenkrank Ein-Mut-mach Buch“ am Mittwoch, 26. November, um 18 Uhr ins Café Kolibri in Salzgitter-Bad ein. Zu Gast ist Marion Petznick, die in ihrer Autobiografie von ihrer Nierenerkrankung erzählt und anderen Betroffenen vor allem Mut machen möchte. Schon als Kind im Alter von zwei Jahren steht die Diagnose fest.

Während ihres Studiums bekam sie gesagt, dass sich ihre Werte verschlechtern und sie bald an die Dialyse muss. Marion Petznick fand durch Recherchen heraus, dass es ein Dialyseverfahren gibt, welches sie zu Hause machen kann und ihr ermöglichte ihr Leben freier zu gestalten. Nach fünf Jahren Dialyse bekommt sie den rettenden Anruf. Was es damit auf sich hat, verrät sie an dem Abend.

Die Autorin Marion Petznick

gründete eine Selbsthilfeorganisation, um andere zu unterstützen. Bei ihrer Lesung beantwortet sie Fragen zu ihrer Erkrankung und ihren Umgang damit. Ihr Mann stand ihr immer zur Seite. Auch er wird bei der Lesung dabei sein und von seinen Gefühlen und Herausforderungen aus Sicht eines Angehörigen sprechen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen entnimmt die Selbsthilfekontaktstelle unter Tel (05341) 846713 oder per E-Mail an kiss-sz@paritaetischer.de entgegen. Zu den Thema Nierenerkrankung gibt es eine Gruppengründung, die beim Aufbau von der Selbsthilfekontaktstelle pädagogischen unterstützt wird. Das erste Treffen ist am Montag, 15. Dezember, geplant. Die Selbsthilfegruppe Nierenerkrankungen wird sich danach regelmäßig an jeden dritten Montag im Monat um 16 Uhr in den Räumen des Paritätischen treffen. Um eine Anmeldung wird gebeten.



„Mein Leben lang nierenkrank“: Autorin Marion Petznick will mit ihrem Buch den Betroffenen und Angehörigen Mut machen.

FOTO: PRIVAT

Gottesdienst und Kranzniederlegung

Salzgitter. Die zentrale Veranstaltung zum Volkstrauertag des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Salzgitter beginnt am Sonntag, 16. November, um 10. Uhr mit einem Gottesdienst in der St.-Mariae-Jakobi-Kirche in Salzgitter-Bad. Anschließend ist an der Vöppstedter Ruine um 11 Uhr die Kranzniederlegung geplant. Dort spricht der Zweite Bürgermeister Christian Striese. Die Gedenkrede mit Totenehrung hält Pfarrer Tobias Crins. Der Posaunenchor der Propstei Salzgitter sorgt für den musikalischen Rahmen. Die Ehrenwache übernimmt die Freiwilligen Feuerwehr Salzgitter-Bad.

Über Oldtimer und ihre Begutachtung

Salzgitter. Bei der Begutachtung von Oldtimerfahrzeugen im Zuge der Straßenverkehrsordnung treten immer wieder Unterschiede auf. Am Donnerstag, 13. November, um 18 Uhr bietet das OldtimerForum Salzgitter in der Gaststätte Marienbruch, Neißestraße 200, eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zum Thema an. Referent ist ein Vertreter des TÜV Nord. Das OldtimerForum bittet um Anmeldung unter Tel. (0171) 7317625 oder Tel. (0157) 32607043. Der Eintritt ist frei.

Herbstkonzert in St. Mariae Jakobi

Salzgitter. Zwei Chöre des Liederkränzes Salzgitter-Bad richten am Sonntag, 9. November, um 17 Uhr in der St.-Mariae-Jakobi-Kirche ein Herbstkonzert aus. Der Männerchor und der Modern Song Chor haben dazu noch das Orchester »Sound-Werk« eingeladen, das ein Teil des Musikvereins „Die Klesmer“ ist. Da in der Adventszeit die Zahl der Veranstaltungen stark zunimmt, wollen die Ausrichter mit dem Herbstkonzert einen Kontrapunkt setzen. Beide Chöre zeichnen sich durch ihre musikalischen Besonderheiten aus und kündigen an, „einige nette Überraschungen“ für die Gäste zu Gehör zu bringen.

Lichterfest und Laternenschein

Salzgitter. Ein Lichterfest mit Laternenschein feiert das SOS-Mütterzentrum in Salzgitter-Bad am Dienstag, 11. November, von 17 bis 19 Uhr. Geplant ist ein gemütliches Beisammensein auf dem MüZe-Gelände an der Braunschweiger Straße mit musikalischer Begleitung des Spielmannzug Liebenburg. Für die Kinder gibt es Leuchttautos und Gespenstergläser sowie ein Schattentheater. Der Eintritt ist frei.